

FLEX Poliersystem

Für perfekte Lackoberflächen.



Egal ob Polieren, Lackpflege oder Versiegeln, egal ob Kratzer oder Hologramm – wir haben nicht nur die optimalen Maschinen, sondern helfen Ihnen auch in allen Fragen bei der Behandlung von lackierten Oberflächen.

Der Lack von Fahrzeugen ist einer permanenten Belastung ausgesetzt. Einerseits durch Wetter und Luftverschmutzung, andererseits durch mechanische Einwirkungen. Die Folgen sind Schlieren und Kratzer. Die Lackoberfläche erscheint teilweise glanzlos und matt. Besonders auffällig ist das Schadensbild auf dunklen Farbtönen bzw. bei Sonneneinstrahlung. Nicht minder störend sind Hologramme. Obgleich sehr klein, hinterlassen sie, ähnlich wie ein Fettfilm, trübe und gräuliche Spuren auf der Lackoberfläche.

Noch eine Vorbemerkung: Bevor Sie Lackschäden und Mängel beheben, sollten Sie die Oberfläche zunächst wie gewohnt durch Schleifen mit entsprechender Körnung vorbereiten. Außerdem empfehlen wir nach allen Tätigkeiten, die Oberfläche mit dem Mikrofasertuch abzuwischen, um Polierrückstände zu entfernen. Wichtig ist es auch, dass Sie die unterschiedlichen Wirkungsweisen von Fell und Schwamm kennen. Obwohl weiches und flauschiges Fell (TopWool) weithin als besonders geeignet zum Nachpolieren angesehen wird, ist es in Wirklichkeit äußerst aggressiv. Da sich das Poliermittel intensiv auf und um die einzelne Faser legt, wird die Wirkung der Politur nämlich um ein Vielfaches erhöht. Somit ist beim Fell im Vergleich zum Schwamm sowohl der Zeitaufwand geringer als auch die Wärmeentwicklung.

Tipps und Tricks:

1. Bevor Sie loslegen, sollten Sie Gummiteile, Dichtungen sowie unlackierte Teile abkleben. Auf diese Weise ersparen Sie sich mühsames Nachreinigen.
2. Verwenden Sie die empfohlene Kombination von Maschine und Pad-Mittel.
3. Prüfen Sie die Politur zuvor an einer kleinen, nicht sichtbaren Stelle.
4. Starten Sie mit der Drehzahlstufe 1 und gehen Sie maximal bis 2300/min.
5. Prüfen Sie immer wieder die Oberflächentemperatur mit dem Handrücken. Sie darf maximal handwarm sein. Zu starker Anpressdruck und zu hohe Drehzahlen führen zu Oberflächenschäden.
6. Lassen Sie die Maschine durch ihr Eigengewicht für sich arbeiten.
7. Jede Verunreinigung von Fell und Schwamm kann das Ergebnis erheblich negativ beeinflussen.
8. Verwenden Sie für das gleiche Mittel immer denselben Schwamm bzw. dasselbe Fell.
9. Feuchten Sie den Schwamm bzw. das Fell vor dem Polieren und Versiegeln etwas an. Das erleichtert Ihnen die Arbeit und verhindert ein schnelles Austrocknen der Politur bzw. Versiegelung.
10. Eine trockene Politur kann Oberflächenschäden verursachen, deshalb sollten Sie immer wieder die Oberfläche mit einem Nasszerstäuber anfeuchten.
11. Um Oberflächenschäden zu vermeiden und ein gleichmäßiges Ergebnis zu erzielen, sollten Sie die Maschine permanent in Bewegung halten.
12. Nach allen Anwendungen sollten Sie überschüssiges Poliermittel von der Oberfläche entfernen. Mit einem sauberen Mikrofasertuch, das immer nur für ein Mittel verwendet wird.
13. Wenn Sie Fell, Schwamm und Mikrofasertuch nach dem Gebrauch reinigen, erhöhen Sie die Haltbarkeit Ihrer Hilfsmittel.

Anwendungsempfehlungen

Die sanften Kraftpakete

Der Roto-Exzenter

Die Allrounder



Orangenhaut



Staubeschlüsse



Starke Kratzer



Kratzer



leichte Gebrauchsspuren



Hologramm



Lackversiegelung/Pflege



Polierfell



Polierschwamm blau



Polierschwamm schwarz



Polierschwamm weiß

SpecialPolish



NanoPolish & Wax



Zur Entfernung starker Kratzer empfehlen wir das Polierfell in Verbindung mit der FLEX SpecialPolish.



Kratzer lassen sich mit dem Polierschwamm blau und der FLEX SpecialPolish entfernen.



Hologramme lassen sich hervorragend mit dem Polierschwamm Waffel schwarz und der FLEX SpecialPolish bearbeiten.



Zur Versiegelung und Pflege eignet sich besonders der Exzenterpolierer XC 3401 VRG und die FLEX NanoPolish & Wax.



FLEX Profi-Tipps

Polieren und mehr.



Polieren ist nicht gleich polieren. Im Volksmund wird der Begriff mit dem Glattschleifen einer Oberfläche gleichgesetzt, um Glanz zu erzeugen. Die Profi-Definition hingegen ist viel weiter gefasst. Eine gute „Politur“ inklusive Lackaufbereitung und -pflege beinhaltet die drei folgenden Tätigkeiten:

POLIEREN: Einsatz mechanischer Verfahren mit dem Ziel, eine glatte, hochglänzende Oberfläche zu erzielen.



Profi-Tipps fürs Polieren

- Niemals Poliermittel in der Sonne, bei hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit anwenden.
- Lackoberfläche vor jeder Behandlung gründlich waschen und trocknen lassen.
- Keine verschmutzten Tücher oder Schwämme verwenden.
- Übergänge vermeiden, die zu Unzuregelmäßigkeiten und Streifenbildung führen.
- Polierschwamm regelmäßig wechseln und reinigen.
- Sämtliche Mittel äußerst sparsam einsetzen. Allzu großzügige Dosierung erschwert das Abpolieren und beeinträchtigt die Qualität.

VERSIEGELN: Porige Oberflächen dauerhaft verschließen.



Profi-Tipps fürs Versiegeln

- Zunächst intensive Grundreinigung durchführen.
- Oberfläche von allen abgestorbenen Lack- und Farbpartikeln säubern.
- Vorsicht, bei unsachgemäßer Anwendung wird nicht nur die Lackfläche versiegelt, sondern auch der Schmutz.

LACKPFLEGE: Lack durch Wachsen pflegen.



Profi-Tipps für die Lackpflege

- Oberfläche gründlich vorreinigen.
- Mittel sehr sparsam und gleichmäßig auftragen.
- Auf absolut trockene Oberfläche achten.
- Sonnenstrahlen, große Hitze, Feuchtigkeit und Minustemperaturen vermeiden.

FLEX Profi-Tipps

Rotativ oder Exzentrisch?



Wie auf viele andere Fragen im Leben gibt es auch auf diese keine eindeutige Antwort. Ob sich eine rotative oder eine exzentrische Maschine empfiehlt, hängt wie die Wahl der geeigneten Politur von Ihrer jeweiligen Aufgabenstellung ab. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass rotative Geräte vor allem im Profibereich zum Einsatz kommen. Exzentrische Geräte werden im Profibereich jedoch gerne für das Finish eingesetzt. Im semi-professionellen Umfeld werden häufig Werkzeuge mit exzentrischer Rotationsbewegung bevorzugt.

ROTATIV: Gefühlvoll und aggressiv

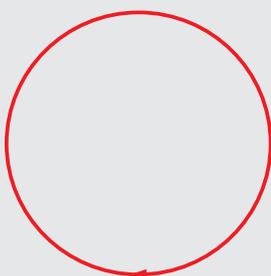
Polieren setzt generell sehr viel Gefühl und Präzision voraus. Mit einer rotativen Maschine werden Sie als Profi jedoch alle Bearbeitungssituationen sicher meistern. Beachten sollen Sie zwei Dinge: Erstens bewirkt eine Rotationsbewegung eine erheblich aggressivere Einwirkung auf die Oberfläche, als dies bei einem exzentrischen Gerät der Fall ist. Zweitens können bei nicht fachgerechter Anwendung sehr schnell Hologramme entstehen.



z.B. Rotationspolierer L 3403 VRG

Ideal bei:

- Staubeinschlüssen
- Orangenhaut
- Lackläufern
- Spritznebel
- Stark verwitterten Lacken
- Normalen Kratzern
- Lackreinigung



EXZENTRISCH: Effektiv und effizient

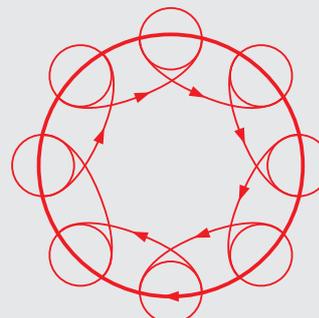
Exzentrische Typen sind Spezialisten – und bei ihren Mitmenschen nur selten beliebt. Für Poliermaschinen mit exzentrischer Rotationsbewegung und permanentem Zwangsantrieb trifft dies überhaupt nicht zu. Kein Wunder, schließlich lässt sich mit solchen Geräten effektiv und effizient arbeiten. Dank der besonderen Bewegung und des großen Hubs können Sie die Lackoberfläche nicht nur gut versiegeln, sondern auch hologrammfrei polieren. Außerdem eignet sich die Maschine, um vorhandene Hologramme und Polierschlieren zu entfernen, insbesondere auf dunklen Lacken.



Exzenterpolierer XC 3401 VRG

Ideal bei:

- Verwitterten Lacken
- Leichten Kratzern
- Leichten Gebrauchsspuren
- Hologramm-Entfernung
- Schlieren
- Haarlinsen
- Hochglanzpolieren
- Versiegeln



Profi-Anwender bearbeiten diese Art von Lackschäden auch mit Rotationspolierern.